

**Bund der Deutschen Katholischen Jugend NRW e.V.**  
**Landesversammlung am 06.03.2021**  
**Beschluss 3: Wahlalter endlich absenken!**

**Beschluss 3: Wahlalter endlich absenken!**

**Antragstellende\*r: Landesvorstand BDKJ NRW e.V.**

Mit Blick auf die anstehenden Wahlen des Bundestags in diesem und des Landtages von NRW im nächsten Jahr bekräftigt der BDKJ NRW seine Forderung, das Wahlalter auf allen Ebenen abzusenken.

Schon im Jahr 2018 beschloss die Landesversammlung des BDKJ NRW den Antrag „Wir wollen mehr! Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen.“ Darin heißt es unter anderem:

„Um die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zu stärken, ist es - nicht ausschließlich, aber entscheidend - notwendig, das Wahlrecht als Instrument der höchstpersönlichen Mitbestimmung weiterzuentwickeln.

Wir sind uns sicher, dass Kinder und Jugendliche viel früher und viel stärker in politische Entscheidungsprozesse eingebunden werden müssen, um das Vertrauen in demokratische Strukturen und damit die breite gesellschaftliche Wertschätzung dieser zu stärken.

Kinder und Jugendliche besitzen die Fähigkeit, bei entsprechenden Voraussetzungen, wie guter politischer Bildung im Schulunterricht, einem breiten Zugang zu non-formaler Bildung und einer zugewandten Haltung von Politik hin zu Kindern und Jugendlichen, verantwortungsvolle Wahlentscheidungen zu treffen. Daher fordert die BDKJ-Landesversammlung, diese Voraussetzungen zu stärken und die Altersgrenze für das höchstpersönliche Wahlrecht deutlich abzusenken.“

Diese Forderung gilt heute mehr denn je!

Die Anhörung von Sachverständigen des Hauptausschusses und des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie im Landtag NRW zu diesem Thema im letzten Jahr hat für uns klar ergeben, dass es keine stichhaltigen Gründe gibt, Kindern und Jugendlichen ihr Wahlrecht weiter vorzuenthalten. Die Argumente sind längst ausgetauscht und bekannt, jetzt muss gehandelt werden.

**Wir erwarten von allen demokratischen Parteien und deren Fraktionen in NRW**, dass sie sich mit starker und entschiedener Stimme für eine Absenkung des Wahlalters einsetzen - sowohl auf Bundesebene im Zuge der Reform des Wahlgesetzes als auch auf Landesebene.

Eine solch fundamentale Entscheidung darf nicht zur politischen Verhandlungsmasse verkommen. Dann nämlich wird diese Diskussion auf dem Rücken derer ausgetragen, die sich nicht dagegen wehren können.

Der Landesvorstand des BDKJ NRW wird beauftragt, diesen Aufruf an die demokratischen Fraktionen, insbesondere deren Fraktionsvorsitzenden und Jugendpolitischen Sprecher\*innen des Landtags NRW zu richten.

Außerdem wird der Landesvorstand des BDKJ NRW beauftragt, im Zuge der Bundestags- und Landtagswahlen die Position zur Absenkung des Wahlalters als jugendpolitisch maßgeblichen Wahlprüfstein in eine breite Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Darüber hinaus verpflichten sich die BDKJ Diözesanverbände die Forderungen an die Bundestagsabgeordneten und Landtagsabgeordneten in ihren Bistümern zu richten.

Einstimmig beschlossen.

06.03.2021